

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Holm

Sitzungstermin: Mittwoch, den 10.09.2008
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Helga Bösch			
Frau Gudrun Bruhs			
Herr Thorsten Brunckhorst	CDU		
Frau Cornelia Frohnert			
Herr Klaus Grage	CDU	Vorsitzender	
Frau Ursel Helms	CDU	stv. Vorsitzende	
Herr Uwe Hüttner	CDU		für Herrn Münster
Frau Iris Matthiensen	CDU		
Herr Horst Schaper	CDU		
Herr Dietmar Voswinkel	SPD		für Herrn Steenbock
Frau Nadine Voswinkel	SPD		

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Münster	CDU
Herr Norbert Steenbock	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.08.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sozialausschuss Holm ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Mitteilungen
3. Bericht des Jugendpflegers Sven Kahns
4. Seniorenweihnachtsfeier
5. Antrag vom Sozialverband Ortsverband Moorrege-Heist-Holm auf Zuschuss
Vorlage: 140/2008/HO/BV
6. Verschiedenes
- 6.1. Bericht der AWO
- 6.2. Bericht des DRK
- 6.3. Bericht der Kirchengemeinde
- 6.4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende Herr Grage führt die bürgerlichen Mitglieder Frau Helms und Herrn Brunckhorst, als Ausschussmitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet sie per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

zu 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3 Bericht des Jugendpflegers Sven Kahns

Herr Kahns berichtet über die sehr gut angenommenen Veranstaltungen in den Sommerferien. U.a. war er mit einer Gruppe Jugendlicher 5 Tage zum Zelten, im Heidepark und im Serengetipark.

Derzeit besuchen rund 40 Kinder zwischen 8 und 18 Jahren das Jugendhaus mehr oder weniger regelmäßig. Insbesondere die Mädchengruppe am Donnerstag mit Claudia Plüschau ist sehr beliebt.

Regelmäßig wird mit den Jugendlichen gekocht. Kinder aus sozialschwachen Familien zahlen jeweils nur die Hälfte oder keine Eigenbeteiligung bei kostenpflich-

tigen Veranstaltungen. Außerdem gehört derzeit auch die Auszubildendenbetreuung zu seinen Aufgaben.

Für die Jugendkulturwoche in den Herbstferien ist wieder eine Zusammenarbeit mit dem TSV geplant. Folgende Veranstaltungen sind in Vorbereitung: Übernachtung in der Turnhalle, Filmabend in der Turnhalle, Multimar Wattforum, LAN-Party, Hansa- oder Heidepark.

Die Küche ist sehr renovierungsbedürftig. Der Ausschuss spricht sich für eine komplette Sanierung im nächsten Jahr aus. Herrn Kahns soll zu den Haushaltsberatungen eine Kostenaufstellung vorlegen, hierin sollen nicht nur der Küchenblock mit Elektrogeräte, sondern auch die Maler- und Fußbodenarbeiten enthalten sein. Herr Hüttner und Herr Grage werden in den nächsten Tagen das Jugendhaus besichtigen.

Auf Rückfrage von Herrn Voswinkel nach der Treppe, die im Jugendhaus zu den Proberäumen, dem Computerraum und dem Büro führt, verweist der Ausschuss die Angelegenheit in den Bauausschuss. Eine Erneuerung der Treppe wird als sehr wichtig erachtet.

zu 4 Seniorenweihnachtsfeier

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 14.12.2008 in Ladiges Gasthof statt. Der Kaffeeausschank erfolgt wieder durch die Damen des DRK und der Landfrauen. Herr Grage erklärt, dass ihn ein Zauberer aus Holm angesprochen hat, der gerne kostenlos etwas aufführen würde. Es wird geprüft ob dies in den Rahmen der Seniorenweihnachtsfeier passt.

zu 5 Antrag vom Sozialverband Ortsverband Moorrege-Heist-Holm auf Zuschuss Vorlage: 140/2008/HO/BV

Frau Helms vom Sozialverband stellt sich vor. Eine erste Informationsveranstaltung des Sozialverbandes findet am 19.09.2008 über die Pflegeversicherung in Ladiges Gasthof statt. Des Weiteren sollen die Holmer Senioren verstärkt an den Kaffeenachmittagen des Sozialverbandes am Himmelsbarg in Moorrege teilnehmen. Weiterhin sind jeweils drei Informationsveranstaltungen im Jahr geplant.

Frau Bösch erklärt, dass nicht nur dem Sozialverband die Zuschüsse gestrichen worden sind, sondern auch die AWO und das DRK hiervon betroffen waren.

Herr Schaper erklärt, dass die Angelegenheit erst in den Fraktionen besprochen werden soll, um zu klären, ob Haushaltsmittel für Vereine wieder eingewoben werden sollen. Für die Seniorenarbeit wird den Vereinen das Dörpshus kostenlos zur Verfügung gestellt.

Über den Antrag des Sozialverbandes soll im Rahmen der Haushaltsberatungen 2009 beraten werden.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt den Antrag erneut bei den Haushaltsberatungen

mit einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig – (7)

zu 6 Verschiedenes

Herr Grage bittet die Verbände um die Vorstellung ihrer Tätigkeit.

zu 6.1 Bericht der AWO

Frau Bösch stellt den AWO-Ortsverband Holm vor. Der AWO-Ortsverband hat derzeit 21 Mitglieder. Es werden jährlich ein Frühlingsfest und ein Weihnachtsbasar veranstaltet. Die Erlöse hieraus kommen jeweils Holmer Institutionen oder bedürftigen Personen zu gute. Außerdem finden regelmäßig Ausfahrten statt.

zu 6.2 Bericht des DRK

Frau Frohnert stellt den DRK-Ortsverein vor. Die Blutspendetermine finden fünf Mal im Jahr in der Grundschule statt und sind mit jeweils 60-70 Spendern gut besucht. Monatlich findet eine Seniorenveranstaltung statt: Bingonachmittag, Grillen, Zwiebelkuchen und Federweißer, Weihnachtsfeier, Grünkohlessen und Klönnachmittage. Außerdem beteiligt sich das DRK an den Besuchsdienst zu den Geburtstagen der Senioren. Der DRK-Ortsverband hat derzeit rund 140 Mitglieder.

Seit dem 01.07.2008 nutzt das DRK nur noch die Kellerräume im Lehmweg 8. Leider ist die Kellertreppe nicht beleuchtet (Lampe über den Kellereingang defekt? Lichtschalter nicht zu finden) und den Lichtschalter im Keller findet man erst gegenüber dem Eingang. Frau Frohnert bittet hier um Abhilfe, da es in den Wintermonaten sehr gefährlich ist, im Dunkeln die genutzten Gerätschaften in den Keller zu tragen.

Herr Reißer erklärt, dass sich die Situation entschärfen wird, wenn der Haupteingang zum Kindergarten fertig ist. Die Lampe über den Kellereingang wird überprüft und Frau Frohnert wird mitgeteilt, wo sich der entsprechende Lichtschalter befindet.

zu 6.3 Bericht der Kirchengemeinde

Frau Bruhs ist die Küsterin der Kirche in Holm. Es finden regelmäßig Gottesdienste, auch am Abend, mit anschließenden Kaffee statt.

zu 6.4 Sonstiges

Frau Matthiensen hinterfragt die gestiegene Kriminalität ist Holm. Auch auf den Spielplätzen der beiden Kindergärten kam es zu Vandalismus. Die Polizei wurde informiert.

Herr Voswinkel erkundigt sich nach den leerstehenden Schlichtwohnungen am Lehmweg. Nach Auskunft von Herrn Reißler ist noch eine Wohnung bewohnt. Die anderen Wohnungen stehen für die etwaige Unterbringung von Obdachlosen zur Verfügung. Eine anderweitige Verwendung ist nicht geplant.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.09.2008

Klaus Grage

Gudrun Jabs